sportplatz

34. Spieltag · 28. April 2013

INFO

Landesliga

Quelle Fürth

Kreisklasse TSV Altenfurt AW

Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partie:

- · Hr. Mehmet Cetin
- Hr. Mustafa Ekici
- Hr. Thorsten Fischer

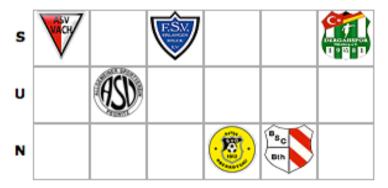
NÜRNBERG BUCH 1921 e V

Unser heutiger Gegner Quelle Fürth

1. Mannschaft Landesliga

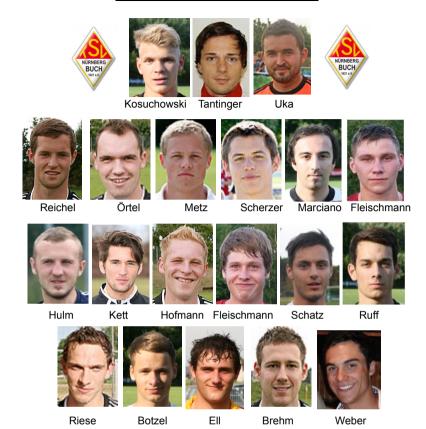


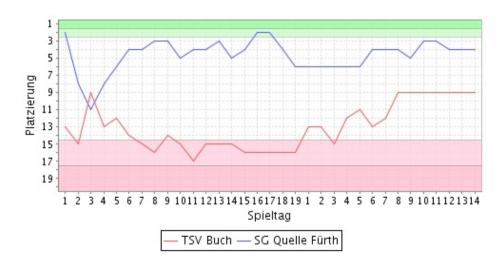
DIE LETZTEN SPIELE



20.04.13 SG Quelle Fürth - Dergah Spor Nbg	2:1
17.04.13 Saas Bayreuth - SG Quelle Fürth	3:0
13.04.13 Oberkotzau - SG Quelle Fürth	4:1
10.04.13 SG Quelle Fürth - Erlangen-Br. 2	2:1
07.04.13 SG Quelle Fürth - ASV Pegnitz	1:1
01.04.13 Vach - SG Quelle Fürth	1:2

TSV Kader für das heutige Spiel





Seite 2 Seite 51

Spielballspenden 2012/13

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

- 1.Spielball gegen ASV Vach von Dominik Ell
- 2. Spielball gegen TSV Thiersheim von Werner Besold
- 3. Spielball gegen 1.FC Burgkunststadt von Helmut Lösel
- 4. Spielball gegen FSV Bayreuth von Albin Gießwein
- 5. Spielball gegen SpVgg Oberkotzau von Thomas Rottner
- 6. Spielball gegen SV Buckenhofen von Arno Mitschke
- 7. Spielball gegen SV Weiden von Kurt Mahlein
- 8. Spielball gegen Saas-Bayreuth von Loni Arnold
- 9. Spielball gegen SV Mitterteich von Peter Haubner
- 10. Spielball gegen Bruck von Rainer Mese
- 11. Spielball gegen Etzenricht von Jorgo
- 12. Spielball gegen Stadeln von Werner Meßthaler
- 13. Spielball gegen Pegnitz von Richard Wölfel
- 14. Spielball gegen Dergahspor von Paul Reichel
- 15. Spielball gegen Friesen von Wolfgang Grau
- 16. Spielball gegen Röslau von Bernd Preis
- 17. Spielball gegen Quelle Fürth von Georg Schaller



Der heutige Spielball wurde gesponsert von unserem treuen Fan

Georg Schaller

Dankeschön

Herausgeber:

TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg

Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92

Layout: Matthias Leibold Auflage: 150 Stück

Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)

Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37

Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

Der Trainer der 1. Mannschaft hat das Wort:



Servus zu unserem drittletzten Heimspiel in der Landesliga-Saison gegen die SG Quelle Fürth.

Wieder sind drei Spiele ins Land gegangen. Das Positive ist, das wir jeweils gepunktet haben. Vor allem gegen die direkten Kontrahenten Röslau und Oberkotzau. Röslau hat im Vergleich zur Vorrunde sich sehr gut verstärkt und hat mit den ganzen Nachholspielen Riesenchancen auf den Klassenerhalt. Vom Spielverlauf her war das Remis in Ordnung. Beide hatten Chancen das Spiel zu gewinnen.

Dagegen haben wir in Oberkotzau definitiv zwei Punkte liegen lassen. Wenn man drei, vier Hundertprozentige auslässt und selbst den Gegner nur eine einzige gestattet ist ein 0:0 einfach zu wenig. Wir haben es versäumt, uns eindeutig von den Relegationsplätzen abzusetzen. Denn man darf nicht vergessen, dass die Mannschaften hinter uns bis zu drei Spiele weniger bestritten haben. Wir müssen weiterhin hellwach sein und weiter punkten. Wer aber von den letzten 15!! Spielen nur eines verloren hat, die letzten neun ungeschlagen ist wird in den verbleibenden 5 Spielen auf alle Fälle seine Punkte noch holen.

Am Freitag bot die Mannschaft ein absolutes Highlight. Beim FC Bayern der Landesliga-Nordost, der bis dahin alle 14 Heimspiele gewann, holten wir den nächsten Punkt. Und der war absolut verdient!!! Der Meister war am Rande der Niederlage und musste richtig was tun. Läuferisch und ordnungstechnisch war es eine Topleistung. Pech kam hinzu, das wir dreimal Alu trafen und das 2:2 ein zweifelhafter Elfer war. Es war richtig geil und unsere zahlreichen mitgereisten Fans kamen voll auf ihre Kosten. Heute gegen die Quelle müssen wir wieder über unsere Schmerzgrenze gehen. Spielerisch ist das eine sehr gute, junge Mannschaft. Disziplin wird wieder ganz oben stehen. Aber solche Spiele haben uns in der jüngeren Vergangenheit gelegen. Wir werden alles was wir haben in die Waagschale werfen, versprochen.

Eigentlich wollte ich mich zu einem Thema nicht ausführlich äußern, doch mir bleibt keine andere Wahl um was klar zu stellen. Die Trennung zu Saisonende nach drei erfolgreichen Jahren ist durchaus nachvollziehbar. Auch eine gewisse Unruhe will ich nicht verheimlichen. Doch es wird immer unzufriedene Spieler geben, überall. Mit zwei, drei Veränderungen im Kader hätte ich mich trotzdem auf eine vierte Saison Am Wegfeld gefreut. Nur der letzte Schritt kam von mir, da Wochen lang alles in der Schwebe lag und dann keine Basis für die neue Saison vorhanden wäre. Doch es wird auf alle Fälle keine schmutzige Wäsche gewaschen, denn die Jahre hier waren einfach zu erfolgreich und viel zu schön.

Also, auf geht's Bucher Jung's, kämpfen und siegen!!!
Euer Landi

Seite 48 Seite 5

Der Spielführer hat das Wort:

Liebe Bucher Fußballfans.

zum heutigen Derby gegen die SG Quelle Fürth heiße ich Euch im Namen der 1. Mannschaft herzlich willkommen. Es liegen drei aufsehenerregende Spiele hinter uns, in denen wir wiedermal drei Remis erreichen konnten. Das Highlight war mit Sicherheit das letztwöchige Spiel bei der SpVgg SV Weiden, in dem wir als erste Mannschaft überhaupt in dieser Saison einen Punkt am Wasserwerk mitnehmen konnten. Wir haben wohl eines der besten Spiele gemacht, das die Zuschauer des TSV jemals gesehen haben, jedoch haben wir diese Leistung nicht nur uns als Mannschaft zuzuschreiben, sondern dem ganzen Verein. Es hat wirklich Spaß gemacht zu sehen, dass so viele von Euch mit uns nach Weiden gefahren sind, um uns zu unterstützen. Ich denke dadurch hat jeder Spieler nochmal eine Schippe drauf gelegt, um zu zeigen, dass Ihr nicht umsonst mitgefahren seid. Vielen Dank nochmal für Eure phänomenale Unterstützung und die Verbundenheit mit unserer Truppe! Dass wir in diesem Spiel mehr als ebenbürtig waren, zeigt nicht nur die Tatsache, dass wir zwei Mal in Führung gehen konnten und drei Mal das Aluminium trafen, sondern auch der Respekt, der uns vor, während und nach der Partie seitens der Weidener Mannschaft entgegengebracht wurde.

In den beiden Spielen davor kamen wir leider auch nicht über zwei Unentschieden hinaus. Daheim gegen Röslau sind wir gut in die Partie gekommen, haben uns jedoch gegen einen guten Gegner ein bisschen die Butter vom Brot nehmen lassen. Letztlich haben wir in der Begegnung zu viele Standardsituationen um den Strafraum zugelassen, so dass es nur eine Frage der Zeit war bis das Gegentor fallen sollte. Mit dem Remis können wir unter dem Strich leben.

Unter der Woche mussten wir zum Auswärtsspiel nach Oberkotzau reisen. Hier hat man abermals gesehen, dass wir bisher in der Rückrunde eine richtig gute Saison spielen und zu Recht im Mittelfeld der Tabelle stehen. Gegen einen direkten Mitkonkurrenten haben wir bis auf eine Ausnahme keine Chance zugelassen und haben uns hingegen etliche Hochkaräter rausgespielt. Einziges Manko bleibt die Chancenverwertung.

Heute erwarten wir zum Städtederby die SG Quelle Fürth. Die junge Mannschaft hat sich durch den Sieg letzte Woche gegen Dergahspor die Chance auf den Relegationsplatz bewahrt und wird auch heute alles dafür tun weiterhin um den zweiten Platz mitzuspielen. Ähnlich wie in Weiden und auch daheim gegen Friesen oder Dergah werden wir auf eine spielerisch starke Truppe treffen, gegen die es heißt Zweikämpfe anzunehmen und taktisch diszipliniert aufzutreten. Nur dann wird es auch die nächste Spitzenmannschaft schwer haben hier Punkte mitzunehmen. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und hoffen heute den Deckel auf eine erfolgreiche Saison zu setzen.

Wir wünschen allen Zuschauern ein interessantes Fußballspiel & unserer zweiten Mannschaft drei Punkte in Altenfurt!



Seite 6 Seite 47

In der Wüste werden ein Deutscher und ein Österreicher von einem Eingeborenenvolk gefangen genommen. "Wenn ihr überleben wollt", so der Häuptling, "müsst ihr mir innerhalb einer Stunde in dieser gottverlassenen Einöde jeder mindestens 10 Früchte auftreiben!" Bereits nach einer halben Stunde kommt der Deutsche mit 10 Datteln zurück. Der Häuptling ist zufrieden und meint: "Wenn Du diese Datteln jetzt noch ohne Wimpernzucken in Deinen Arsch hineinschiebst, bist Du frei!" Da beginnt der Deutsche zu grinsen. "Was grinst Du so?" "Ich dachte nur an den Österreicher: den hab ich nämlich gerade mit ein paar Kokosnüssen gesehen!"

Treffen sich drei Haie. Sagt der eine: "Ich habe letztens einen Ami gefressen. Der war so fett, daß ich eine Woche Magenbeschwerden hatte!" Sagt der zweite Hai: "Das ist noch gar nichts. Ich habe einen Russen gefressen, der war so mit Wodka vollgepumpt, daß ich eine Woche lang besoffen war!" Meint der dritte Hai: "Bei mir war es noch viel schlimmer. Ich habe einen Ösi gefressen, der war so hohl, daß ich eine Woche lang nicht tauchen konnte!"





ZHD GmbH ZENTRALER HAUSMEISTERDIENST NÜRNBERG - FÜRTH - ERLANGEN

IHR PARTNER RUND UMS HAUS

Es gibt viele gute Gründe, mit uns zusammenzuarbeiten

Als Haus- und Grundstückbesitzer wissen Sie, wie viel Verantwortung Sie zu tragen haben und welche Fülle unterschiedlichster Aufgaben zu bewältigen ist. Quer durch alle Jahreszeiten.

- Hausmeisterbetreuung
- Reinigungsdienst
- Gartenbetreuung
- Winterdienst
- Gehwegreinigung
- Wartung der haustechnischen Anlagen
- Rohrreinigungen
- Notdienst rund um die Uhr







Seite 44 Seite 9



Pos	s. Name	Pkt.	Pos.	Name	Pkt.
1	Leibold, Adalbert	25	31	Schneider, Dominic	7
2	Feix, Norbert	21	32	Abram, Reinhold	6
3	Lösel, Helmut	19	33	Brehm, Norbert	6
4	Messtahler	18	34	Igel, Florian	6
5	Birkl, Philipp	17	35	Scherzer, Stefan	6
6	Müller, Wolfgang	16	36	Bergner, Illi	6
7	Opitz, Helmut	16	37	Giovanni	6
8	Giggi	14	38	Awerkow, Angie	5
9	Riese Carmen	13	39	Benno1	5
10	Leibold, Matthias	12	40	Förter, Conny	5
11	Leibold, Ulli	12	41	Haubner, Peter	5
12	Litz, Jörg	12	42	Isa	5
13	Metz, Lukas	12	43	Kohlen, Wilfried	5
14	Fleischmann, Chr. jun.	11	44	Schaller, Thomas	5
15	Lindner, Dieter	11	45	Hofer, Hans	5
16	Müller, Werner	11	46	Straninger	5
17	Sippel Willi	11	47	Förster, Berti	4
18	Botzel, Fabi	10	48	Kett, Tim	4
19	Fleischmann, Stefan	10	49	Müller, Gerhard	4
20	Hofmann, Michael	10	50	Rupprecht, Kai	4
21	Kosu1	10	51	Schank	4
22	Reichel, Thomas	10	52	Bachmeier	3
23	Jezmann, Nadine	9	53	Düngfelder, Gerhard 1	3
24	Reichel, Annette	9	54	Grau, Wolfgang	3
25	Riese, Sven	9	55	Hofer, Werner	3
26	Troll, Ingrid	9	56	Brehm, Herbert	3
27	Ell , Oliver	8	57	Benno2	2
28	Fleischmann, Rudi	8	58	Boss, Georg 1	2
29	Jorgo	7	59	Engel, Marco	2
30	Lindner, Marco	7	60	Hofer, Lukas	2

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft konnte vor 2 Wochen das Topspiel der Liga gegen Mögeldorf mit 4:3 gewinnen. Mit hohem Einsatz, Kampf und dem nötigen Glück konnte man einen starken Gegner besiegen. Allerdings bekamen wir 3 Elfmeter (alle aber berechtigt) zugesprochen die von Schöni (2x) und Rainer verwandelt werden konnten. Marco Engel sorgte für die 1:0 Führung.

Allerdings zeigte sich in diesem Spiel auch, dass unsere Defensive gehörig wackelt wenn wir unter Druck geraten. Gefühlte 50 Freistöße ermöglichten wir dem Gegner und bekamen auch 2 der 3 Gegentore nach Freistößen.

Trotz allem haben wir uns den Sieg gegen Mögeldorf verdient, da die Mannschaft unglaublich gekämpft hat (ab der 75. Minute in Unterzahl, da Mahlein nach Foulspiel mit Rot zum Duschen geschickt wurde).

Eine Woche später empfingen wir Laufamholz zum nächsten Topspiel. Wir legten wieder los wie die Feuerwehr und führten nach 3 Minuten mit 1:0 nachdem Lutz sich stark im Strafraum der Gäste durchsetzte und Hofmann den Querpass nur noch einschieben musste. Dann allerdings war es auch schon vorbei mit der Herrlichkeit. In der ersten Halbzeit wurden zwar noch viele hochkarätige Chancen erarbeitet, doch durch Unkonzentriertheit und Unvermögen scheiterten wir immer wieder beim Versuch den Ball im Tor unterzubringen. Außerdem luden wir den Gegner immer wieder zu Torchancen ein, da wir defensiv nicht konsequent genug agierten und immer wieder haarsträubende Ballverluste hatten. Unser Keeper Matze sah sich alleine in den letzten 10 Minuten vor der Pause drei 1 gegen 1 Situationen gegenüber, die er allerdings alle stark parieren konnte. Lediglich durch einen berechtigen Strafstoß konnte er zum 1:1 bezwungen werden. In der zweiten Halbzeit konnten wir dann an die Offensivleistung der ersten Halbzeit nicht mehr anknüpfen und erarbeiteten uns lediglich eine richtige Torchance.

4 Punkte gegen den Tabellenzweiten und Dritten klingen auf dem Papier nicht schlecht, doch in der Realität sind sie einfach zu wenig. Anspruch und Wirklichkeit klaffen bei uns leider etwas auseinander.

Bei heutigen Spiel in Altenfurt zählt nur ein Sieg. Wir hoffen, dass unsere Jungs topfit und hochmotiviert in die Partie gehen und 3 Punkte mit nach Hause bringen. Noch lodert die Hoffnung, oben dran zu bleiben und weiter um Platz 2 mitzumischen.

Darum fahren wir trotz allem selbstbewusst nach Altenfurt um dort die 3 Punkte mitzunehmen. Konzentriert im Abschluss, konsequent in der Defensive und weniger Ballverluste in der eigenen Hälfte sind der Schlüssel zum Erfolg. Dass wir es können, haben wir schon gezeigt!

Wir wünschen auch unsere Ersten Mannschaft ein erfolgreiches Spiel und 3 weitere Punkte nach dem tollen Punktgewinn in Weiden.



Spieleinsätze 1. Mannschaft

(Stand22.04.13)

Brehm Udo	306
Hofmann Michael	234
Scherzer Stefan	226
Reichel Thomas	203
Riese Sven	192
Oertel Christian	158
Small Larry	145
Fleischmann Stefan	126
Fleischmann Christian	95
Metz Lukas	90
Hulm Edi	84
Förster Andre	58
Ell Oliver	54
Kosuchowski Kevin	45
Kett Tim	37
Marciano Giovanni	34
Rupprecht Kai	22
Botzel Fabian	30
Weber Martin	22
Tantinger Daniel	2
Ruff Benjamin	12
Schatz Manuel	10

Lichtwerbeanlagen • Schilder

Fahrzeugwerbung • Fahnen

Digitaldruck • Werbepylone

Schildersysteme • Displays

Spannbänder • Aufkleber

Werbetextilien • Werbeartikel



Digitaldruck für den Außeneinsatz in allen Größen

In der Schmalau 24a 90427 Nürnberg Telefon 0911-304931

www.foerster-werbung.de

Isabella hat sexuelle Probleme und sucht deshalb einen Arzt auf. Der verpasst ihr eine Hormonspritze und bestellt sie zur Nachuntersuchung in der folgenden Woche. "Na", will der Mediziner wissen, "hat sich inzwischen etwas getan ?" "Allerdings. Meine Stimme ist viel tiefer geworden." "Nun ja, das kann schon mal vorkommen. Und sonst ?" "Seit neuestem wachsen Haare auf meiner Brust." "0h" entfährt es dem Arzt, "und wie weit runter ?" "Bis zum Penis."

Das Landesliga Restprogramm

Datum	Heim	Gast			
28.10.2012 14:00	ASV Zirndorf	- TSV Buch	0	:	2
04.11.2012 14:00	ASV Vach	- TSV Buch	1	:	2
11.11.2012 14:00	TSV Buch	- FSV Erlangen-Bruck II	2	:	2
17.11.2012 14:00	TSV Thiersheim	- TSV Buch	2	:	2
25.11.2012 14:00	TSV Buch	- SV Etzenricht	3	:	0
24.02.2013 14:00	TSV Buch	- FSV Stadeln	0	:	2
03.03.2013 14:00	FSV Bayreuth	- TSV Buch	1	:	2
10.03.2013 15:00	TSV Buch	- ASV Pegnitz	2	:	1
16.04.2013 15:00	SpVgg Oberkotzau	- TSV Buch	0	:	0
24.03.2013 15:00	TSV Buch	- Dergahspor Nürnberg	2	:	1
30.03.2013 16:00	TSV Buch	- SV Friesen	2	:	1
01.04.2013 15:00	1. FC Burgkunstadt	- TSV Buch	2	:	2
07.04.2013 15:00	SV Buckenhofen	- TSV Buch		:	
14.04.2013 15:00	TSV Buch	- FC Vorwärts Röslau	1	:	1
19.04.2013 19:00	SpVgg SV Weiden	- TSV Buch	2	:	2
28.04.2013 15:00	TSV Buch	- SG Quelle Fürth		:	
05.05.2013 15:00	BSC Saas-Bayreuth	- TSV Buch		:	
12.05.2013 15:00	TSV Buch	- TSV Neudrossenfeld		:	
18.05.2013 16:00	SV Mitterteich	- TSV Buch		:	
25.05.2013 16:00	TSV Buch	- ASV Zirndorf		:	

Seite 40 Seite 13

34. Spieltag (Rückrunde)

26.04. 18:30FSV Sta	deln -AS\	/ Vach -:-
27.04. 16:00FC Vorw	rärts Röslau -SV	Friesen -:-
27.04. 16:00SV Etzer	nricht -TS\	/ Thiersheim -:-
28.04. 15:00Dergahs	por Nürnberg-BS(C Saas-Bayreuth -:-
28.04. 15:00ASV Peg	nitz -SV	Mitterteich -:-
28.04. 15:00FSV Bay	reuth -AS\	/ Zirndorf -:-
28.04. 15:001. FC Bu	rgkunstadt -FS\	/ Erlangen-Bruck II-:-
28.04. 15:00TSV Bud	ch -SG	Quelle Fürth -:-
28.04. 15:00SV Buck	cenhofen -Sp\	/gg SV Weiden -:-
28.04. 16:00SpVgg (Oberkotzau -TS\	/ Neudrossenfeld -:-

	-			٠,			
Pl. Mannschaft	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1. SpVgg SV Weiden	31	27	3	1	86:25	61	84
2. SV Etzenricht	32	20	5	7	69:31	38	65
SV Friesen	30	19	2	9	66:36	30	59
SG Quelle Fürth	30	16	7	7	68:44	24	55
Dergahspor Nür	31	16	4	11	52:42	10	52
ASV Pegnitz	29	13	9	7	50:29	21	48
BSC Saas-Bayreuth	131	14	4	13	50:44	6	46
8. TSV Neudrossen	31	13	7	11	34:30	4	46
TSV Buch	33	10	14	9	49:48	1	44
10.SV Buckenhofen	30	11	9	10	53:54	-1	42
11.SpVgg Oberkotzau	30	9	11	10	43:48	-5	38
12.FSV Stadeln	31	11	5	15	48:56	-8	38
13.SV Mitterteich 14.ASV Vach	30	10	5	15	41:44	-3	35
14.ASV Vach	30	9	7	14	39:54	-15	34
15.FC Vorwärts Rö	28	9	6	13	40:44	-4	33
16.ASV Zirndorf	30	9	3	18	38:67	-29	30
17.FSV Bayreuth	30	7	8	15	38:51	-13	29
18.1. FC Burgkuns	31	7	8	16	31:58	-27	29
19.TSV Thiersheim	30	6	5	19	38:69	-31	23
20.FSV Erlangen-B	32	5	6	21	38:97	-59	21



Seite 14 Seite 39



Hotel Gasthof Höfler



Reutleser Str. 61 Nürnberg-Reutles Tel 0911 9303960 www.hotel-hoefler.de info@hotel-hoefler.de













Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg!

Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

Kundendienstbüro Michael Müller

Versicherungsfachmann Tel. 0911 999290, Fax 0911 9992922 Michael.Mueller2@HUKvm.de Nordring 102, 90409 Nürnberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–13.00 Uhr Mi. 9.30–13.00 Uhr und 14.30–19.30 Uhr Mo. u. Di. 14.30–17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Vertrauensmann Uwe Dippold

Tel. 0911 1809875, Fax 0911 1809874 Uwe.Dippold@HUKvm.de Kreuzäckerstraße 2, 90427 Nürnberg



Rotkäppchen geht durch den Wald und trifft auf den Wolf, Dieser: "Dich fresse ich, aber vorher hast Du noch 3 Wünsche frei." Rotkäppchen: "Als erstes möchte ich, daß wir Liebe machen." Gesagt-getan. Auch der zweite Wunsch lautet Sex. Der Wolf ist schon sichtlich erschöpft. Als der 3 Wunsch genauso lautet, bricht der Wolf anschließend tot zusammen. Kommt der Jäger aus dem Gebüsch und sagt mahnend: "Rotkäppchen, Rotkäppchen, das war schon der 3. Wolf diese Wochell"



Seite 36 Seite 17

Die Gastgeber machten von Beginn an deutlich, dass sie die sichere Meisterschaft am heutigen Freitag klar machen wollten und setzten die Bucher Defensive entsprechend unter Druck.

Pavlovic steckt mit einem Heber auf den im 16er lauernden Ferstl durch und dieser scheiterte am hellwachen Kosuchowski im Bucher Tor (15.). Die Gäste antworteten prompt mit einem schönen Spielzug über links, als Hofmann mit einer scharfen Flanke Brehm bediente, welcher an Forster per Kopfball scheiterte (17.).

Relativ überraschend dann der Führungstreffer für die Knoblauchsländer: Nach einer Flanke bringt die Stadler-Elf den Ball nicht aus dem Strafraum und Reichel bedient per Kopf den freien Ell, welcher ins kurze Eck unter Mithilfe des Weidener Schlussmannes vollstreckte (23.).

Nun gewannen die Gäste zunehmend an Oberwasser und E. Hulm hatte viel Pech,

als seine missglückte Flanke von rechts nur die Querlatte traf (30.). Obwohl Weiden bis dato nur durch ihre spielerische Überlegenheit zu Chancen kam.

fiel der 1-zu-1-Ausgleich aus dem Gewühl heraus. Buch konnte einen Eckball nur vor die Füße von Pavlovic klären und dieser vollendete mit einem scharfen Flachschuss (34.).

Noch vor dem Seitenwechsel hatten wiederum die Gäste Pech und hätten nun verdient erneut in Führung gehen können, doch E. Hulm scheiterte nach starkem Spielzug über Metz erneut am Aluminium (45.). Nach der Pause machten alle 22 Akteure da weiter, wo sie zuvor aufgehört haben. Es ging munter hin und her und nicht nur die knapp 50 TSV-Fans, die zusammen mit der Truppe mit einem Bus angereist waren, kamen voll auf ihre Kosten. Nachdem Ferstl aus vermeindlicher Abseitsposition heraus alleine auf Kosuchowski zulief und dieser stark parierte, war es fast im Gegenzug mit einem herausragend vorgetragenen Konter über E. Hulm und S. Fleischmann.

"Mr. Zuverlässig" C. Fleischmann, der Forster mit einem Heber keine Abwehrmöglichkeit ließ (55.).

Den Endstand und die damit verbundene Meisterschaft des souveränen Primus sicherte dann quasi alleine Schiedsrichter Hamper, der die Bucher Jungs nach einem Zweikampf im Strafraum zwischen Reichel und Hegenbart,

bei dem Zweitgenannter mustergültig den Ball zur Ecke klärte, mit einem Elfmeterpfiff bestrafte.

Den Strafstoß - der Gefoulte selbst trat an - konnte Kosuchwoski zwar klären, doch Wildenauer war der Gedankenschnellste und schob zum vielumjubelten Treffer ein (62.).

Dass es am Ende nicht doch zur ersten Heimpleite der Tabellenführer kam, lag am dritten Aluminiumtreffer, diesmal durch Hofmann, der seinen Freistoß nicht erfolgreich im Kasten unterbringen konnte (68.).

21. Spieltag (Rückrunde)

28.04. 14:00SG 83 Nürnbg-Fürth II	-TSV Fischbach -:
28.04. 15:00ASC Boxdorf	-FC Bayern Kickers II-:
28.04. 15:00ASV Buchenbühl	-DJK Bayern Nbg:
28.04. 15:00ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V	DJK Conc. Fürth -:
28.04. 15:00Tuspo Nürnberg	-1. FC Kalchreuth II -:
28.04. 15:00SV Laufamholz	-SpVgg Mögeldorf -:
28.04. 15:00TSV Altenfurt	-TSV Buch II -:

22. Spieltag (Rückrunde)

05.05. 13:00FC Bayern Kickers	
05.05. 13:001. FC Kalchreuth II	-:::-
05.05. 13:00TSV Buch II	-ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V:-
05.05. 15:00TSV Fischbach	-:-
05.05. 15:00SV Laufamholz	-::-
05.05. 15:00SpVgg Mögeldorf	-:-
05.05. 15:00DJK Conc. Fürth	-SG 83 Nürnbg-Fürth II -:-
	•

Sp.s u n Tore Diff. Pkt. Pl. Mannschaft 1. ASC Boxdorf TSV Fischbach 19 1243 58:22 SpVgg Mögeldorf 19 1243 53:30 SV Laufamholz 1243 TSV Buch II 18 1215 49:31 6. ASV Nürnberg P... 20 8 6 6 56:45 7. FC Bayern Kick... 19 7 39 8. SG 83 Nürnbg-F... 20 7 2 11 TSV Altenfurt 10.Tuspo Nürnberg 11.1. FC Kalchreu... 12.DJK Conc. Fürth 20 5 13.ASV Buchenbühl 20 4 2 14 27:71 14.DJK Bayern Nbg. 19 1 0 18 25:71 -46 3









Seite 30 Seite 23





Seite 24 Seite 29